

Haut und Psyche

Wer in der Kindheit Neurodermitis hat, bekommt im späteren Leben häufig psychische Probleme. Das ergab die »GINIplus«-Studie deutscher Universitätskliniken. Fast 6000 Kinder wurden untersucht, die Hälfte davon bis zum zehnten Lebensjahr. »Die Ergebnisse zeigen, daß Ekzemkrankheiten im Säuglings- und Kleinkindalter einen erheblichen Krankheitswert mit Auswirkungen auf das spätere Leben besitzen«, sagte der Erstautor der Studie, Jochen Schmitt (Universitätshautklinik Dresden). Blieb das Ekzem über das zweite Lebensjahr hinaus bestehen, waren psychische Probleme im Alter von zehn Jahren besonders häufig. Überraschenderweise hatten aber auch jene Kinder solche Probleme, deren Ekzeme im ersten Lebensjahr spontan abgeheilt waren.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156953.haut-und-psyche.html>